

EXPERIMENTIER
RÄUME
NACHHALTIGER
STADTENTWICKLUNG



Experimentierraum V

grün | grau | blau

Lebensraum Straße

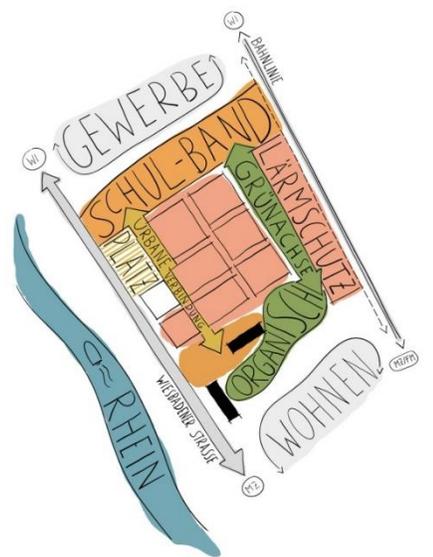
19.09.2023

Spielregeln nachhaltiger Stadtentwicklung

IEHK Wiesbadener Straße 2018 ▶▶

Modellquartier Kastel Housing Area 2019/20 ▶▶

Rahmenplanbeschluss vom 27.09.22



LEBENDIGE STADT
in einer bunten und urbanen Vielfalt!
... finden alle Platz.
... gibt es Raum zum Sich-Begegnen und Begegnen.
... nimmt die Natur ihren Raum ein.
... wird versickert.
... wird die Energie der Erde genutzt.

MISCHUNG
... Erreichen einer Nutzungsmischung, insbesondere auch durch eine nutzungsoffene Gestaltung der EG-Zonen an geeigneten Orten innerhalb des Quartiers
... Sicherung der quartiersbezogenen sozialen Infrastruktur und Nahversorgung innerhalb des Quartiers bzw. im Quartier
... Schaffung und Sicherung eines bedarfsgerechten, zukunftsfähigen und durchmischten Wohnraumangebots, in- und außerhalb des Quartiers für mittlere und untere Einkommensgruppen
... Etablierung von Baugemeinschaften/-genossenschaften und privaten Bauherr*innen oder gemeinwohlorientierten Wohnungsgesellschaften
... Schaffung von sozial und räumlich durchlässigen Stadträumen als Nachbarschaftsbegegnungsräume für alle
... Schaffung eines Quartierscharakters als Anlaufstelle für die Bewohner*innen
... Etablierung von stadt- und nachbarschaftsprägenden Merkmalen

IDENTITÄT
... Durchgehende + vernetzte Grün- und Freiflächenstruktur, die u.a. wichtige Durchlüftungsbahnen berücksichtigt
... Anlage von klimaoptimierter Vegetation im öffentlichen Raum (Luftzirkulation + Abkühlungswirkung)
... Implementierung von verschatteten Aufenthaltsbereichen und Wegen im öffentlichen Raum
... Anlage von hauptsächlich teilversiegelten und unversiegelten Flächen und Wegen
... Intensiv begrünte Innenhöfe durch nicht unterkellerte Blockinnenbereiche

KLIMAANGEPASSTE FREIFLÄCHEN
... Implementierung von Dachbegrünung in Form von Extensiver Begrünung und (teils öffentl. zugänglichen) Dachgärten, (klimaökologische + lufthygienische Funktion)
... Stärkung und Ausbau schutzwürdiger Biotopstrukturen
... Anlage von artenreichen Wiesen, Blüh- und Staudenflächen und Einrichtung von kleinteiligen Sukzessionsflächen „Wilde Ecken“
... Etablierung einer integrierten Freiraum- und Gebäudegestaltung (z.B. Bienenkästen (auch in Kombi mit Dachgärten))

NEUE MOBILITÄT
... Sehr gute Erreichbarkeit alltags. Ziele (Nahversorgung, Bildung, Freizeit, etc.)
... Nutzung des Prinzips der kurzen Wege
... Gestaltung eines weitgehend autofreien Wohnquartiers (autofreie Straßenräume mit Ausnahme der Haupteinfahrt)
... Etablierung eines zentralisierten Parkraumkonzepts in Mobilitätshäusern an den Quartiersrändern und einer flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung im erweiterten Umfeld
... Ausschluss von regulären PKW-Stellplätzen im öffentlichen Raum und Schaffung sicherer Radabstellanlagen
... Gestaltung der „Straßenräume“ bzw. Mobilitätsräume als verkehrsberuhigte Freiräume (Spielstraßen bzw. Shared Space, Zufahrtsbeschränkungen) zu Gunsten des Fuß- und Radverkehrs

ENERGIE
... geht kein Wasser verloren
... wird die Energie der Erde genutzt.
... wird die Energie der Erde genutzt.

ERNEUERBARE ENERGIEN
... wird die Energie der Erde genutzt.

SENSIBLES WASSER-MANAGEMENT
... wird versickert.
... wird die Energie der Erde genutzt.

KLIMA-OPTIMIERTES STADTGRÜN
... wird die Energie der Erde genutzt.

BIODIVERSITÄT
... werden Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen.

VERNETZTE MOBILITÄT
... bist du mit dem Rad und zu Fuß schnell am Ziel.

MOBILITÄTSRÄUME
... gehört der „Straßenraum“ den Menschen.

5x Experimentieren I ein Überblick

I. KLARENTHAL - Südlich der Ernst-von-Harnack-Straße

- ▶ Carlo, Nachhaltig wohnen in Klarenthal
(Nachnutzung eines ehem. Schulstandorts)

II. DOTZHEIM - Auf dem Hahnenkamm

- ▶ Stadtbild vollenden & Freiräume sichern
(Städtebauliche Arrondierung des Ortsrandes)

III. MAINZ-KOSTHEIM - Siedlung Im Sampel

- ▶ Wohnbestände kreativ nutzen und suffizient weiterentwickeln
(Revitalisierung einer 70er Jahre-Wohnsiedlung)

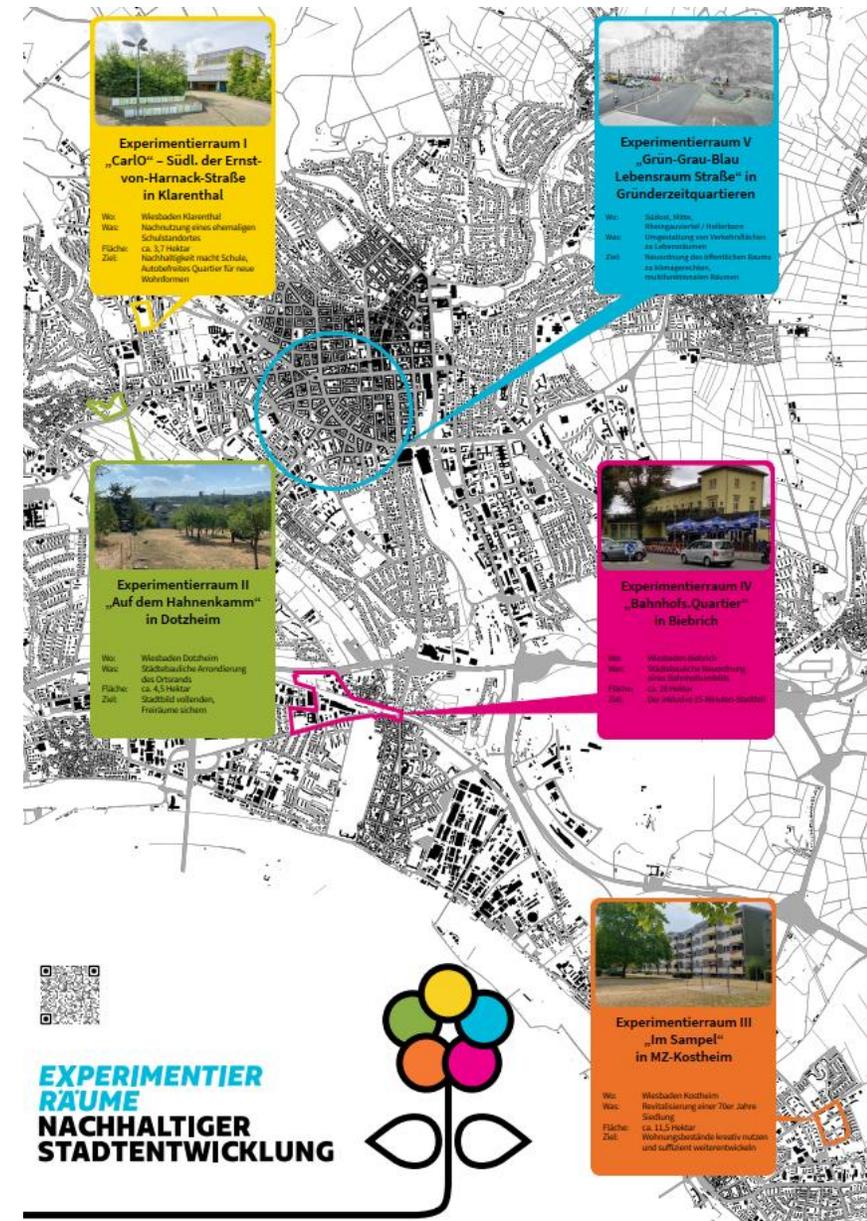
IV. BIEBRICH - Bahnhofs.Quartier

- ▶ Der inklusive 15 Minuten-Stadtteil
(Städtebauliche Neuordnung eines Bahnhofsumfelds)

V. INNENSTADT – Grün | Grau | Blau - Lebensraum Straße

- ▶ Klimagerechte und multifunktionale Mobilitätsräume in Gründerzeitquartieren
(Nachhaltiger Umbau des öffentlichen Raums)

k online auf www.dein.wiesbaden.de



Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße

FREIRAUM-
PLANUNG

VERKEHRS-
PLANUNG

WASSER-
WIRTSCHAFT

Betrachtungsgegenstand:

Großzügige Straßenprofile der Gründerzeitquartiere

Besonderheit:

Planen im Bestand gemeinsam mit den Bewohner*innen

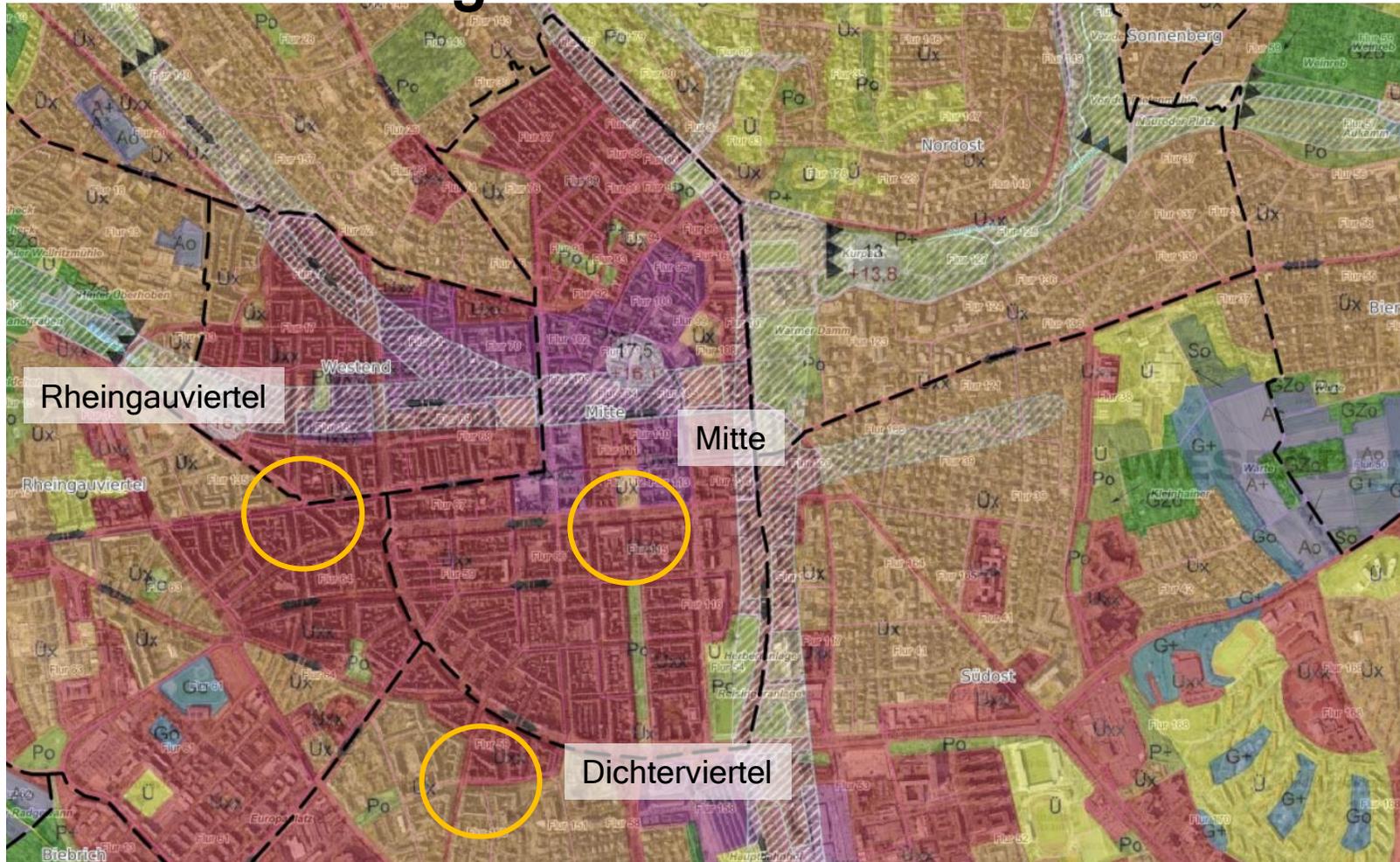
Zielsetzung:

Klimaresilienz, Multifunktionalität und neue Qualitäten



Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße

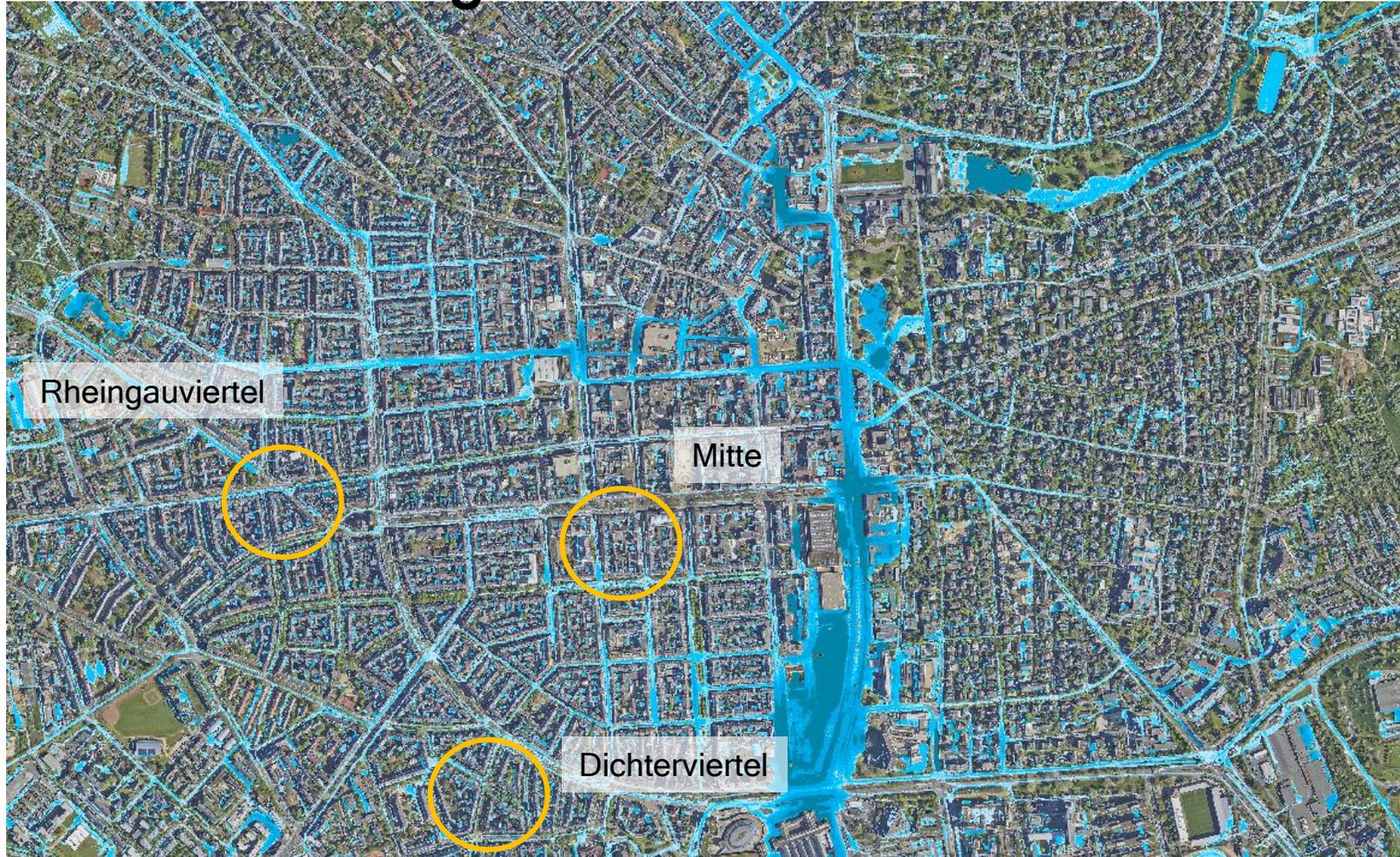
Herausforderungen unserer Zeit



Klimafunktionskarte mit Bebauungsstruktur (Quelle: Geoportal Wiesbaden)

Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße

Herausforderungen unserer Zeit



Starkregengefahrenkarte mit Bebauungsstruktur (Quelle: Geoportal Wiesbaden)



Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße Herausforderungen unserer Zeit



Bildinhalt: Adolfsallee, Wiesbaden. Aufnahme datum: unbekannt. Fotograf: unbekannt. Archiv Untere Denkmalschutzbehörde Wiesbaden. Veröffentlichung und Weitergabe des Bildes nur mit Zustimmung der Denkmalschutzbehörde und unter Beachtung der Benutzungsordnung. Urheber- und Verwaltungsrecht beachten.



Dichterviertel, September 2023



Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße

Grün

FREIRAUM-
PLANUNG



Grau

VERKEHRS-
PLANUNG



Blau

WASSER-
WIRTSCHAFT



- Neuordnung von Straßen und Plätzen zu klimagerechten, multifunktionalen Räumen
- Sozial, klimatisch und ökologisch gerechtere Nutzung der Flächen
- Nutzung multimodaler Verkehrsangebote steigern, Akzeptanz schaffen, Sensibilisierung MIV vs. ÖPNV

→ Umgestaltung von Verkehrsflächen zu Lebensräumen



Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße



- Schritt 1 / „Sommerstraßen“
temporäre Neuordnung:
Begrünung, Möblierung,
Nutzen und Erleben der
Möglichkeitsräume,
Bürger*innenbeteiligung
- Schritt 2 / Verstetigung
Grundlage für die bauliche
Verstetigung sind die
Beteiligungsergebnisse und die
Evaluation der
Verkehrsversuche



Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße

2024



2025



**Impulsgebendes
Modellprojekt für nachhaltige
und klimaresiliente
Stadtentwicklung**

- Neue Möglichkeitsräume mit Aufenthaltsqualität in den Quartieren schaffen
- Klimaoptimiertes Stadtgrün und sensibles Wassermanagement in Bestand integrieren
- Stärkung nachhaltiger Mobilität

2026+ **Bauliche Verstetigung**

EXPERIMENTIER
RÄUME
NACHHÄLTIGER
STADTENTWICKLUNG



Experimentierraum V: grün | grau | blau - Lebensraum Straße

Sommerstraßen Zeitschiene



- Gemeinsame SV von allen drei Dezernaten (I, II & V)
- 1. Schritt: Temporärer Verkehrsversuch
- 2. Schritt: Evaluierung und Verstetigung

